Turnerpost

DR & TV Busswil
Ausgabe 3 / Oktober 2018

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt (D. Moy, 12.12.2016, Mehrzweckhalle Busswil)

Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von

www.damenriegebusswil.ch
Präsidentin: Daniela Blaser
Techn. Leitung: Tiziana Hämmerli
J+S Coach: Julia Walser

www.tvbusswil.ch
Präsident: Christof Kissling
Techn. Leitung: Florian Gautschi
J+S Coach: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion:	Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil Mail: theo.gautschi@besonet.ch Tel. 079 515 54 98
TP-Team:	Roland Eggimann Annina Gerber Daniela Moy Eric Matthey
Druck:	Printshop Hertig, Lyss
Auflage:	1‘170
Erscheint:	Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe:	Gratis an alle Mitglieder und an alle Haushalte in Busswil
Finanzierung:	Grösstenteils durch Einnahmen aus den Inseraten. Die Vereinskassen übernehmen den Restbetrag.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Dezember 2018

«Die Gemeinschaft der Menschen besteht nicht von Natur, sondern um des Zuträglichen und des Bedürfnisses Willen.»

Epikur von Samos (341 – 271 v. Chr.)
griechischer Philosoph

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	**Editorial**	
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	**Kantonalmeisterschaften**	Das GETU turnt in Utzenstorf …
6	**Seelandmeisterschaften**	… und in Port
7	**Seel. Jugendturntage**	Die Busswiler Jugi turnt in Biel
8	**Abschlussturnen der Jugi**	Nach dem Jugitag ist vor dem Jugitag!
10	**Resultate aus der Jugi**	Auszug aus den Ranglisten
13	**Seeländisches Turnfest**	Toller Sportanlass in Biel
13		Männerriege
15		Damenriege & Frauenriege
17		TV Aktive & Männer
20	**Regionalturnfest WTU**	Der TV erlebt ein Spitzenturnfest in Dinhard
	Vereinsreisen	Resien macht unseren Riegen Spass
24		Seniorinnen in Willisau
26		Männerriege auf der Klevenalp
31		Turnverein auf dem Brienzerrothorn
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
35		Unterhaltungsabend in der Turnhalle
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
37	**Turner-ABC**	H wie Herbst
38	**Kettenreaktion**	Interview mit Theo Gautschi
43	**Nachruf**	Abschied von Christa Häfliger
44	**Wir gratulieren herzlich ...**	zum runden Geburtstag, zur Hochzeit und zur Brevetierung
44	**Zu guter Letzt …**	Pleiten, Pech und Pannen in Messen

KOCHER
KÜCHEN

Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Restaurant-Hotel
Rössli
Busswil

Nelly und Erich Rätz · 3292 Busswil b. Lyss ·
Telefon 032 385 20 40 · Fax 032 385 11 58 ·
www.roessli-busswil.ch · e-mail: info@roessli-busswil.ch

«WIR BILDEN AUCH LEHRLINGE AUS»

Sigi
Gebäudehülle AG

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch

Editorial

Gemeinsam zum Ziel!

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Sommer hat sich bereits verabschiedet, und es warten intensive Herbst- und Wintermonate auf uns. Bald werden wieder originelle Choreographien ausgefeilt, waghalsige Geräteübungen geturnt und lustige Sketches auswendig gelernt.

Ein Sommer voller Höhepunkte liegt hinter uns. Im Juni nahmen die turnenden Vereine an verschiedenen Turnfesten teil. Beim Seeländischen Turnfest in Biel und am Regionalturnfest in Dinhard konnten die Vereine die Ergebnisse von unzähligen gemeinsamen Trainings präsentieren und mit ihren Darbietungen punkten. Anschliessend wurde das Wettkampfjahr mit dem Schlusshöck gebührend abgeschlossen, und man verabschiedete sich in die wohlverdienten Sommerferien. Danach folgten die Vereinsreisen, bei welchen unterschiedliche Ecken der Schweiz neu entdeckt wurden.

Und nun startet bald die Unterhaltungsabendsaison. Die Leiterinnen und Leiter setzen sich wieder zusammen, feilen an Ideen und versuchen, mit ihren Nummeros Unterhaltung, Spass und Können zu vereinen. Doch dies wird nur gelingen, wenn sich alle Turnerinnen und Turner gemeinsam dafür einsetzen und als Gruppe funktionieren. Zusätzlich zum turnerischen Fleiss gehören Einsätze, welche erledigt werden müssen. Da ist es genauso wichtig, dass sich alle Turnerinnen und Turner engagieren. Events wie das Turnfest oder die Unterhaltungsabende können nur dann von Erfolg gekrönt sein, wenn auch alle an einem Strick ziehen und sich einbringen, damit das gemeinsame Ziel erreicht werden kann. Vereine leben von der Gruppendynamik und vom Teamgeist. Nur wer sich gegenseitig unter die Arme greift, kann gemeinsam Erfolgreiches und Unterhaltsames auf die Beine stellen. Und ich bin froh sagen zu dürfen, dass ich in solchen Zeiten bei der Damenriege und beim Turnverein sowohl den Teamspirit als auch die gegenseitige Unterstützung spüre.

Ich freue mich auf diese intensive Zeit und hoffe, dass auch Sie, lieber Leser, liebe Leserin, den Weg in die Turnhalle Busswil finden mögen.

Annina Gerber

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

AGLINI

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

LA MARTINA

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

SPORT KAUFE ICH BEIM **FACHHANDEL**

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT® HEINIGER

Wir danken folgenden Institutionen für ihre Unterstützung.

www.jugendundsport.ch

Burgergemeinde Busswil

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge werden ausschliesslich zur Förderung unserer Jugi eingesetzt.

Kantonalmeisterschaften EGT in Utzenstorf 2./3. Juni 2018

Anfangs Juni starteten wir mit 11 Turnerinnen an den Kantonalmeisterschaften im Einzelgeräteturnen in Utzenstorf.

Die jüngsten Turnerinnen im K1 mussten schon um 07:00 Uhr früh auf dem Wettkampfplatz sein. Sie turnten an vier Geräten. In den Disziplinen Sprung und Boden erzielte Tamina Habermacher sogar die Höchstnote mit jeweils 9.35 Punkten. Nach einem Patzer an den Ringen fiel sie auf Rang 44 zurück, erhielt aber doch noch eine Auszeichnung. Aviva D'Acquarica verpasste diese auf Rang 54 leider gerade knapp.

Im K2 waren vier Turnerinnen am Start. Mia Huber erzielte an den Schaukelringen mit 9.30 eine weitere Höchstnote. Mit einem Patzer am Reck beendete sie den Wettkampf auf Rang 79. Mailys Amstutz verpasste eine Auszeichnung um einen Platz ganz knapp.

Im K3 lief es den beiden Turnerinnen für ihr Können eigentlich gut. Da wir aber gegenüber anderen Vereinen nur einmal pro Woche trainieren können, ist es sehr schwierig, vorne mit zu halten.

Manuela Kissling-Scherrer

Seelandmeisterschaften EGT in Port

25./26. August 2018

Ende August stand dann noch die Seelandmeisterschaft auf dem Programm, welche dieses Jahr in Port stattfand.

Wir starteten da mit neun Turnerinnen. Den jüngsten im K1 lief es leider nicht so gut, da sie einige Patzer, vor allem am Reck, zu verzeichnen hatten. Im K2 turnte Anna Widmer einen sehr guten Wettkampf und beendete diesen auf Rang 21 von 113 Startenden.

Im K3 konnte sich Julia an den meisten Geräten gegenüber Utzenstorf verbessern.

Vielen Dank an alle, welche die Turnerinnen auf Platz begleitet haben.

Manuela Kissling-Scherrer

Seeländischer Jugendturntag in Biel

24. Juni 2018

Wo d'Sunnä langsam isch ufgange, hei mir am 05:45 Uhr Besammlig gha am Bahnhof Busswil. Churz wärde di 80 Kids i di verschiedene Gruppä iteilt, und schnäu wird de ou klar, dass leider nid aui Kids so früech hei ufmöge. De reise mer de mit ca. 10 Kids weniger uf Biel. D'Reis bis zur Tissot Arena verlouft de eher ruhig, da äuä aui no chlei im Ufwachmodus si ☺

Zielsträbig simer de zum Fussballstadion gloffä, womer üses Täsche-Depot gmacht hei. Churz aues deponierä, u de simer de ou scho ga iwärmä, da mir zytlech eher ä straffä Plan hei gha. Wi jedes Jahr het der Nicu üsi Kids bestens füre Wettkampf igwermt. Doch was bringt es guets Iwermä, we zum Startpunkt d'Alag für d'Seelandstafette no nid isch parat gsi. Auso hets gheisse: warte, warte, warte, bis de nach 30 Minute d'Alag isch parat gsi. Mit ä chli Wuet im Buch si üsi Kids mega schnäu gsecklet, u ganz viu mitgreisti Fans hei üsi Jugi Kids am haubi achti scho ganz luut agfüret.

Dür di Verspätig isch de dr nächst Wettkampf scho schnäu dracho. Die Grossä hei dr Spielttest grockt, und di Chlinerä hei bim Zielwurf d'Leiter uf ihri Fangkünst testet. Di Chlinä si über sich usegwachse – es het es Topresultat gä.

Chuum heimer dä Wettkampf abgschlossä gha, si nöii Gruppenä für d'Pendelstafettä gä. Wi letsch Jahr ou wider ä hervorragendi Leistig ohni Wechselfähler!

Zum Abschluss hets de no gheissä: nämet öii Bei führä. Di Grossä hei sech mit Wiitsprung beschäftigt, die Chlinerä si ga Sektoresprung mache. Mir Leiter hei üsnä Ougä nid trout, da si plötzlech Kind dür d'Luft gfloge, wo mer im Training nie dänkt het. Üsi Jugi Busswil isch haut äbä scho ä Wettkampftruppä, und weme när no so viu tolli Elterä und Fäns derbi het, gits eifach super Leistigä!

So, itz isch aues Turnerische gschafft, und me het äs sportlechs Zmittag verdient, so simer de füre zur Tissot Arena u hei üs mit Spagusi Bolognese gstercht. Aschliessend isches de ou scho witergange ir Tissot Arena mit ganz viunä Showprogramms u dä legendärä Finaulöif vor Seelandstafettä. Für jedes Kind sicher äs Highlight i derä Arena ufem „lisfäud" dörfe ds rennä. Mit derbi si ou drei Gruppenä vor Jugi Busswil – ganz fürä ufs Podest hets de nid glängt, aber Spass hets sicher jedem gmacht.

Nach dr Rangverkündigung vo dä aktive Turner isch de ou ändlech d'Jugi dra cho. Mit viu Vorfreud und Säubstbewusstsii vo denä super Resultat am Morge simer de i ds Stadion igloffä. Am Schluss hets de nid ganz ufs Podest glängt. D'Jugi Busswil isch der 7. best Verein im Seeland.

Mir Leiter si mega stouz uf öich Kids vor Jugi Busswil und uf öi tolli Wettkampfleistig. Mir wärde itz mit öich bis 2020 no meh trainierä, dass es de wider heisst: Ufem Podest isch 3-2-1 – Jugi Busswil ☺

Am Schluss blibt mir nur no eis z'sägä: «Merci, Leitmuni Ragu & Leitkuh Julia, und Merci, Lena, Kevin, Nicu, Soraya, Nathalie, Lara, Annina, Laura, Steffi, Salome, Melanie, Sibylle & Mägi – äs fägt mit öich!»

Bettina Hauser

Abschlussturnen der Jugi

25. Juni 2018

Nach dem Jugitag ist vor dem Jugitag!

So fand am Montag nach dem Jugitag in Biel das Abschlussturnen der gesamten Jugi Busswil auf dem Hornusserplatz statt. Soraya und Salome führten durch den sportlichen Teil des Abends und motivierten die Kinder bei verschiedenen Stafetten und Spielen. Nachher wurden Tische und Bänke in Beschlag genommen und die leeren Mägen mit Bratwurst, Grillkäse, Brot und Chips gefüllt.

Nach einem gemütlichen Zusammensein mit Grillgut und lustigen Anekdoten aus dem vergangenen Jugi-Jahr, verabschiedeten sich auch die Leiterinnen und Leiter in die wohlverdienten Sommerferien. Ich hoffe sehr, dass die Zusammenarbeit innerhalb des Leiterteams genau so erfolgreich weiterverläuft wie bisher. So macht es richtig Spass!

Nach den Sommerferien starten wir wieder motiviert in die Lektionen und freuen uns auf neue und altbekannte Gesichter.

Annina Gerber

SWISSLOS Sportfonds Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Der Sportfonds des Kantons Bern unterstützt zahlreiche Projekte im Bereich des Sports. Die Jugi Busswil erhält jedes Jahr einen Beitrag für die Jugendförderung.

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU

BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautec.ch | info@bautec.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

High Quality
Einfach gut
Roter Punkt
Top motiviert
Immer für Sie da
Genial vielseitig

PRINT HERTIG

Hertig + Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss
Tel. 032 343 60 00
Fax 032 343 60 01
info@hertigprint.ch
www.hertigprint.ch

Resultate aus der Jugi – Auszug aus den Ranglisten

Podestränge, Goldkreuze und Finalplatzierungen der für die Jugi Busswil gestarteten Kids.

Schnäuscht Seeländer in Lyss 6. Mai 2018

Mädchen	W07	50 m	**1. Rang**	**Sterchi Tabea**
			5. Rang	Hernandez Victoria
	W08	50 m	5. Rang	Turtschi Lara
Knaben	M13	60 m	**1. Rang**	**Hofer Marc**
		1000 m	**3. Rang**	**Hofer Marc**
	M12	60 m	6. Rang	Bösiger Gian
	M11	60 m	5. Rang	Ege Dominic
		1000 m	4. Rang	Ege Dominic
	M10	60 m	6. Rang	Frutig Leandro
	M07	50 m	4. Rang	Gnägi Simon
		1000 m	**3. Rang**	**Gnägi Simon**

Jugimeeting in Ammerzwil 19. August 2018

Mädchen	M16	**1. Rang**	**Gilomen Céline**
	M15	**1. Rang**	**Tomaselli Elena**
	M14	5. Rang	Ege Annik
	M12	**2. Rang**	**Probst Yara**
	M11	4. Rang	Maurer Sarah-Lia
	M10	4. Rang	Zbinden Flavia
		8. Rang	Bösiger Lynn
	M09	7. Rang	Arn Alina
	M08	**1. Rang**	**Nzebo Jamila**
		2. Rang	**Habermacher Tamina**
		3. Rang	**Turtschi Lara**
	M07	**1. Rang**	**Sterchi Tabea**
		5. Rang	Lanz Jenifer
		7. Rang	Stauffer Jara
Knaben	K16	**1. Rang**	**Ramseier Samuel**
		2. Rang	**Jenni Nico**
	K15	**3. Rang**	**Wüthrich Nils**
	K14	4. Rang	Rollinet Michel
	K13	**1. Rang**	**Hofer Marc**
		3. Rang	**Maurer Damian**
	K12	**1. Rang**	**Rollinet Pascal**
		5. Rang	Bösiger Gian
		6. Rang	Eggli Dario
	K11	6. Rang	Cavaliere Luca
	K08	**3. Rang**	**Nobs Ennio**
		5. Rang	Maurer Nico
		10. Rang	Gasser Aaron
	K07	**1. Rang**	**Alves Viktor**
	K08	**2. Rang**	**Rollinet Joel**
		6. Rang	Gfeller Mikko

SOLBAD & SPA

SCHÖNBÜHL

www.solbad-schoenbuehl.ch

SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Büetigen

Tel. 032 384 23 04 Natel 079 483 25 12 hanspeter.schaer@bluewin.ch

Di schnäuschte Lysser 1. September 2018

Mädchen	Jg 2003	**2. Rang**	**Kuganathan Yogashini**
	Jg 2005	**1. Rang**	**Ferrari Gabrielle**
		3. Rang	**Kuganathan Suruthe**
	Jg 2006	**1. Rang**	**Probst Yara**
		2. Rang	**Sivathasan Harini**
	Jg 2007	**2. Rang**	**Maurer Sarah-Lia**
	Jg 2009	4. Rang	Arn Allina
	Jg 2010	**1. Rang**	**Turtschi Lara**
		2. Rang	**Habermacher Tamina**
	Jg 2011	**1. Rang**	**Sterchi Tabea**
	Jg 2012	**1. Rang**	**Hernandez Victoria**
Knaben	Jg 2003	**1. Rang**	**Probst Yannik**
	Jg 2004	**2. Rang**	**Rollinet Michel**
	Jg 2006	**2. Rang**	**Rollinet Pascal**
	Jg 2010	**1. Rang**	**Maurer Nico**
		2. Rang	**Gasser Aaron**
		3. Rang	**Bagawathram Yanush**
	Jg 2011	**3. Rang**	**Rollinet Joel**
	Jg 2013	5. Rang	Lanz Finn

Seeländischer Nachwuchsmehrkampf in Lyss 8. September 2018

Mädchen	W15	**2. Rang**	**Tomaselli Elena**
	W14	4. Rang	Ege Rahel
	W12	**1. Rang**	**Probst Yara**
	W11	**1. Rang**	**Maurer Sarah-Lia**
	W08	**3. Rang**	**Nzebo Jamila**
	W07	**1. Rang**	**Sterchi Tabea**
Knaben	M13	**1. Rang**	**Maurer Damian**
	M12	**2. Rang**	**Bösiger Gian**
		3. Rang	**Alves Diego**
	M10	**2. Rang**	**Turtschi Levin**
	M08	**1. Rang**	**Maurer Nico**
		3. Rang	**Gasser Aaron**
	M07	**2. Rang**	**Alves Viktor**

Von den besten Busswil Leichtathletinnen und Leichtathleten qualifizierten sich auch einige für die Schweizer Finals (in Klammer: Verein, für den sie lizenziert sind und sie weiter fördert):

Schweizer Final UBS Kids Cup in Zürich 1. September 2018

Knaben	M13	9. Rang	Hofer Marc (TV Länggasse Bern)

Schweizerfinal Mille Gruyère (1000 m) in Langenthal 22. September 2018

Knaben	M13	9. Rang	Maurer Damian (Biel/Bienne Athletics)

Schweizerfinal Swiss Athletics Sprint in Lausanne 23. September 2018

Mädchen	W13	10. Rang	Ferrari Gabrielle (Biel/Bienne Athletics)
Knaben	M13	4. Rang	Hofer Marc (TV Länggasse Bern)

Das gesamte Leiterteam gratuliert allen zu ihren erbrachten Leistungen.

Raphael Eggli & Julia Walser

Seeländisches Turnfest in Biel

22.-24. Juni 2018

Männeriege, DR, FR, TV Aktive und TV Männer nahmen – wie jedes Jahr – am Seeländischen Turnfest teil und bestritten ihre Vereinswettkämpfe. Einige nahmen auch an den Einzelwettkämpfen teil. Was sie erlebt haben, ist nachfolgend zusammengestellt. Impressionen und Ranglisten sind zu finden unter https://www.stf2018.ch.

Männerriege

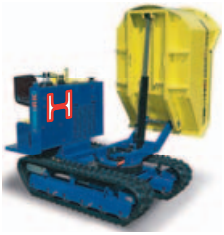
An der Jahresversammlung im Dezember beschlossen wir, am Turnfest im Juni teilzunehmen. Doch gleichzeitig meldete sich ein Turner wegen Ferienabwesenheit ab, und ein weiterer Turner musste seine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen in Frage stellen. Somit waren wir im besten Falle nur noch neun Turner für den Wettkampf. Ab Mitte Januar baute ich in das Training kleine Vorübungen und später die Abläufe des Wettkampfes ein. Ab Anfang Mai konnten wir die Wettkampfteile auf den Aussenanlagen üben. Eine Muskelzerrung und die Weisung, dass jeder Turner in jedem der drei Wettkampfteile eingesetzt werden muss, vereinfachte die Einteilung der Turner nicht unbedingt. Doch zwei Wochen vor dem Turnfest war die Zerrung einigermassen ausgeheilt und der Einsatz des neunten Turners nicht mehr in Frage gestellt. Bald war es nun soweit, das Turnfest stand unmittelbar bevor, und gemäss Wettervorhersage sollte es auch bei schönstem Sonnenschein stattfinden.

Der erste Wettkampfteil mit Fuss-Ball-Korb und Ballkreuz startete nicht gerade optimal. Vor allem beim Ballkreuz musste der erste Volleyball nach einem (sehr) starken Return aus der Umgebung zurückgeholt werden. Leider war dies für den Ablauf nicht unbedingt förderlich, doch schon bald waren wir wieder im Spiel. Im Vergleich zum letzten Jahr legten wir im ersten Teil 10 Bälle zu und verloren beim Ballkreuz deren 10. Doch schon galt es, die Schuhe zu wechseln und beim Unihockey anzutreten. Die Anlage war vom Belag her sehr gut, doch der Wind!!! Zum Glück hatten wir fast bei jedem Aussentraining geübt und den Ball möglichst nahe am Stock geführt. So hatten wir weniger Fehler. Mit + 13 Punkten lief es uns auch besser als 2017. Beim anschliessenden 8er-Ball konnten wir unser letztjähriges Resultat bestätigen. Der dritte Teil, beim Moosgummiring, starteten wir sehr gut und wir übertrafen unser letztjähriges Resultat mit + 21 Lauf- und Fangpunkten. Zum Abschluss mussten wir noch beim Intercross antreten. Dies war der einzige Wettkampf, in welchem alle neun Turner eingesetzt wurden. Da konnte keiner kneifen, es musste jeder seinen Einsatz machen. Doch auch hier übertrafen wir unser Resultat von Erlach mit + 11 Punkten.

Beat Häni AG

Meisenweg 7
3292 Busswil
Tel. 032 384 66 77
079 356 32 00

MASCHINENVERMIETUNG
TIEFBAUARBEITEN
BAUMASCHINEN-REPARATUREN



HERREN ✂ DAMEN
hairflair
LARISSA

hairflair
Larissa Linder
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60

biogemüse MAURER & Co

Feldweg 24 | 3264 Diessbach | www.biomaurer.ch

HIER FINDEN SIE UNS!

Markt Bern	
Breitenrain gegenüber Migros	Samstag, 6.30 – 12.00
Markt Lyss	
Bahnhofstrasse (vor Raiffeisenbank)	Samstag, 7.30 – 12.00
Markt Aarberg	
Auf dem Stadtplatz beim Brunnen	Samstag, 6.30 – 12.00
Markt Münsingen	
Parkplatz Coop	Samstag, 8.00 – 13.00
Markt Solothurn	
Marktplatz	Mittwoch, 7.30 – 12.00 Samstag, 7.30 – 12.00

Hofladen Diessbach
Dienstag 14.00 – 18.00
Donnerstag 14.00 – 19.00

biogemüse MAURER & CO
Feldweg 24 | 3264 Diessbach

Telefon 032 351 14 71
info@biomaurer.ch

www.biomaurer.ch

Nun durften wir uns alle dem wohlverdienten Gerstensaft (mit einer Ausnahme) widmen und mit viel «wenn und aber» unseren Wettkampf besprechen. Ja Eric, bei unserem ersten Bier prosteten wir ganz fest auch dir zu! Danke für deinen Kampfrichtereinsatz.

Mit einem Schlussresultat von 23.89 Punkten verbesserten wir unser Resultat von Erlach um 1.36 Punkte. Mit fast 8 Punkten im Durchschnitt erreichten wir ein gutes Resultat.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, all meinen Turnkameraden für ihren Einsatz herzlich zu danken. Ich bin froh, dass sich niemand verletzt hat und alle nach dem Schlummertrunk wiederum gut zu Hause eingetroffen sind.

Kurt Krieg

Damenriege & Frauenriege

#bielturnt

Samstag früh um 06:45 Uhr zog die Damenriege gemeinsam mit der Frauenriege nach Biel. Trotz den angekündigten Extrabussen dauerte es eine Weile, bis wir das Festgelände erreichten.

Motiviert und voller Tatendrang starteten wir in den Wettkampf. Bei andauernder kühlen Bise absolvierten die Turnerinnen Aufgabe für Aufgabe und feuerten dabei stets ihre Kolleginnen an. Wir starteten mit dem Fachtest, der bei einigen Gruppen super lief, bei anderen Teams jedoch weniger. Zu guter Letzt bekamen wir eine Schlussnote von 8.80. Der WAHNSINN! Als nächstes machten sich die Gym-Frauen bereit mit dem neu einstudierten Programm und dem schönen neuen Tenue. Die Note 8.22 hatten sich die Turnerinnen verdient! Zum Schluss stand noch die Pendelstafette an Noch einmal mussten alle ihre ganze Energie sammeln und dann hiess es: «Abga wie ds Pissiwätter». Die Läuferinnen holten sich eine 9.15, #dirTier. Mit diesem Extraboost konnten wir zu unserer grossen Freude ein gutes Gesamtergebnis hervorbringen. An dieser Stelle noch einmal ein BRAVO an alle!

Nach Beendigung des Wettkampfs und nach der Mittagsverpflegung zogen wir ins Eisstadion, um den TV Busswil anzufeuern und andere Darbietungen zu geniessen. Wie alljährlich eine Freude: Sixpacks en masse... Um gestärkt in den weiteren Turnfestabend zu starten, verpflegten wir uns mit Riz Casimir. Später wurde gepinselt, gesprüht und gekämmt, um anschliessend gemeinsam in der Turnfestbar anzustossen und das Tanzbein zu schwingen. Früher als gewohnt fand der Barbetrieb für einige Turnerinnen ein Ende. Als Jugileiterin musste man schliesslich am Sontag um 05:45 Uhr wieder auf den Beinen sein. Dennoch sind wir dankbar, dass es dieses Jahr ein Turnfest gab, und blicken zurück auf schöne Erinnerungen an die #bielerturnerei.

#dirsitsuper. Es war ein tolles Fest.

Soraya de las Heras & Séverine Hügli

Unsere Frauenriege schnitt wie folgt ab:

Dreiteiliger Vereinswettkampf: FF1: 8.91; FF2: 8.55; FF3: 9.90 (super!)
Gesamtnote: 27.36 = Rang 4 in der 3. Stärkeklasse

Obwohl gegenüber dem letzten Jahr mehr als ein ganzer Punkt zugelegt werden konnte, wurde damit ein weiterer Podestplatz verpasst.

Theo Gautschi

TV Aktive & TV Männer

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Bieler Turntage darf man als gelungenen Sportanlass mit einer grossartigen Schlussvorführung ansehen, der sicher über das Seeland hinaus grosse Beachtung fand. Es war zwar nicht ein Turnfest im herkömmlichen Sinn, aber dennoch ein unverzichtbarer Anlass für die Seeländer Turnvereine und zahlreiche Gastvereine, die immer wieder gerne ins Seeland kommen. Es ist den Organisatoren hoch anzurechnen, dass sie innerhalb kurzer Frist diesen Anlass auf die Beine stellen konnten. Leider ist es halt so: Profitieren ist einfacher als Organisieren. Jeder Verein will ans Seeländische, einige auch regelmässig an ausserkantonale Turnfeste, doch wenn es darum geht, selber etwas für die andern Vereine zu organisieren, dann gibt es immer wieder Ausflüchte, warum dies in ihrem Dorf nicht möglich sei.

Was wurde im Vorfeld der Bieler Turntage nicht alles in der Öffentlichkeit diskutiert und in der Presse kolportiert? Dass der heilige Fussballrasen desinfiziert werden müsse, wenn die Jugeler darauf ihre Seelandstafette durchführen (wenn Fussballer regelmässig auf den Rasen spucken, ist dies natürlich nicht das Gleiche); dass die Verpflegung sicher nicht klappen würde, da dem Catering für ein solches Turnfest die Erfahrung fehle; und viele weitere ungute Vorahnungen. Doch in Biel wurde etwas geboten – die Turnerinnen und Turner wurden nicht enttäuscht. Ici c'est Bienne!

Persönlich gewann ich einen sehr guten Eindruck (auch wenn er nicht vergleichbar ist mit jenem, den ich aus dem Zürcher Weinland mitnehmen durfte; vgl. dazu den nachfolgenden Bericht von Role Eggima). Mein Highlight war, als ich als Kampfrichter an der Schlussvorführung in der Tissot Arena (kurzfristig umgetauft in Coop Arena) bei der Seelandstafette mitwirken durfte. Aufgrund der kurzen Distanz in der Halle war das Rennen sehr schnell, die Kids fegten nur so durch das Stadion, und die Stimmung auf den gut besetzten Rängen war fantastisch. Auch die anschliessende Turnshow wusste gut zu gefallen.

Wie erging es aber nun unseren Riegen?

Zu unseren Aktiven kann ich nur sagen: **Best ever!**
Wir alten Busswiler Oberturner waren uns beim gemeinsamen Abendessen einig, auch wenn wir früher eine andere Wertung und einen vierteiligen Wettkampf hatten und deshalb ein direkter Vergleich nicht gut möglich ist, eine solche Punktzahl ist super! Bravo Jungs und Mädels, bravo Ober, das war Spitze! Eine Punktzahl von 28.00, vom Oberturner insgeheim erhofft, hatte niemand erwartet. Nur Orpund war besser als Busswil unter allen Seeländer Vereinen. Und dennoch war der Ober wegen der mässigen Leistung von 7.79 in der Pendelstafette nicht ganz zufrieden, und er sinnierte bereits über einen Ersatz dieser Disziplin. „Schumacher" aufgepasst!

ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil 032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Gemüse Früchte

Dominik Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Bargen
032 392 12 66
info@gemuese-eggli.ch
www.gemuese-eggli.ch

Hofladen
Marktstand
Online-Shop
Gemüse-Abos
Pausen-Früchte
Hauslieferdienst

RENAULT
Passion for life

Garage Ackermann AG Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch

Auch im einteiligen Wettkampf wurde an den Schaukelringen eine respektable Leistung erzielt. Die Note von 8.74 reichte zwar nicht annähernd für die „Renate“, war aber ein schöner Lohn für das neu einstudierte Programm.

Wir von den Grufties waren hingegen weniger ambitioniert. Mit einer Note von 25.20, immerhin ein paar Zehntel besser als letztes Jahr in Erlach, landeten wir in der 3. Stärkeklasse im hinteren Mittelfeld, mehr als 2 Punkte hinter den Busswiler Frauen. Nun, es ist halt so, wir werden jedes Jahr ein Jahr älter, aber nicht mehr unbedingt besser, und wir messen uns immer wieder mit Riegen, deren Durchschnittsalter bedeutend tiefer ist. Im einteiligen Vereinswettkampf schaute mit einer Punktzahl von 8.74 immerhin der zweite Rang unter vier Vereinen heraus.

Im Festen waren wir natürlich alle wieder mit vollem Elan dabei. Alt und Jung feierten in der Bar, was das Zeug hielt, und nicht wenige Turnerinnen und Turner übernachteten in Biel, um nicht spät nachts oder früh morgens nach Hause radeln zu müssen.

Und hier noch die Ergebnisse der Busswiler Leichtathleten und Leichtathletinnen im Einzelwettkampf:

Berner 6-Kampf (90 Startende): 43. Kevin Marti.

4-Kampf 30+ (4 Startende): 2. Christof Kissling (mit Medaille),
4. Pascal Dreier.

4-Kampf Frauen (18 Startende): 7. Lena Hügli (TV),
14 Michelle Ackermann (DR).

Wiederum waren auch einige TV Männer im Einzelwettkampf mit von der Partie. Nachdem es zuerst den Anschein machte, dass dieser Wettkampf mangels Schiedsrichter abgesagt werden müsste, kam er dank dringlichem Aufruf an die Vereine durch Romi doch noch zu Stande. Die Busswiler klassierten sich wie folgt:

Männer 45+ (82 Startende): 46. Stefan Aegerter.

Männer 55+ (27 Startende): 8. Herbert Schmid (mit Auszeichnung), 14. Thomas Kurz, 19. Beat Gerber.

Männer 60+ (24 Startende): 20. Bruno Lanz.

Herzliche Gratualation an alle Einzelturnerinnen und -turner zu euren guten Leistungen. Auch wenn nicht alle Spitzenergebnisse erzielen können, ist doch Mitmachen in einem friedlichen Wettkampf die Hauptsache.

Theo Gautschi

Regionalturnfest WTU in Dinhard

29./30. Juni 2018

TV Aktive und Männer bestritten ihren Vereinswettkampf auch dieses Jahr zusätzlich an einem ausserkantonalen Turnfest. Weitere Informationen sind zu finden unter http://rtf18.ch/.

Soeben habe ich nachgeschaut, aus welchem Jahr mein erstes Turnkreuz ist. Es war in Aarberg, 1973, also war ich da gerade mal zarte 16 Jahre alt. Warum diese Gedanken? Weil das regionale Turnfest im Zürcher Weinland das für mich bisher schönste war, und das mit meinen 61 Jahren!

Was da geboten wurde, war einfach nur phantastisch. Das abgerundete Festareal, alles innerhalb eines Radius von 500 Metern, die bereitgestellte Infrastruktur, wie wir als einer der wenigen ausserkantonalen Vereine empfangen und betreut wurden. Alles nur nette und aufmerksame Leute. Die vielen kleinen Details wie z.B. abgerundete Kanten, eine Bier-Pipeline, ein gedeckter Biergarten, rasche Reaktion auf das herrliche Wetter. Ja, einfach genial!

Die Anreise erfolgte gestaffelt, wollten doch ein paar Junge schon am Freitag reisen, damit die Tagwache am Samstag erträglich war. Ein paar Turner von den TV Männern schlossen sich ihnen an. Das war es wert! Natürlich konnten wir nicht ohne Gerstensaft in den Zug steigen. Das wurde für die Getränkeholer sehr knapp! In Dinhard aus dem Zug gestiegen, hatten wir einen tollen Blick auf das ganze, ja, wirklich auf das ganze Festgelände. Wir wurden beim Zugang zum Areal durch einen freundlichen Turner empfangen, und dieser wies uns den Weg ins Nachtlager. Überall freundliche Turnerinnen und Turner, da kannst du dich nur wohlfühlen.

Bereits am Freitag stieg ein schönes Fest, die Bänke waren sehr gut besetzt, das Angebot vielfältig. Okay, ich werde mich sowieso nie an Zivilschutzanlagen gewöhnen. So erwachte ich sehr früh und suchte die frische Luft.

Na, gut geschlafen und fit? So die Begrüssung beim Ausgang durch eine sehr junge Dame des organisierenden Vereins. Hoppla, so beginnt ein Tag, der viel Gutes verspricht. Nach und nach kamen die Aktiven an die bereits Wärme ausstrahlende Sonne. Nach dem Finden eines Depots für unsere Taschen ging es zum Wettkampfgelände.

Bei den Aktiven verlief der Fachtest Allround durchzogen, nicht überall wurden die Trainingsleistungen erreicht. Team Aerobic war sehr schön anzusehen und wurde auch gut benotet. Die Pendelstafette ging in die Hosen. Mit nur sechs Athleten wirkt sich ein Wechselfehler natürlich fatal aus. Der Fachtest Unihockey vermochte wieder zu genügen. Am Schluss resultierte ein sehr erfreulicher 6. Rang unter 27 Teilnehmern. BRAVO!

Ds gmüetleche Beizli im Buechibärg...

ROSCHTIG NAGU

Christine Stoller

Bernstrasse 62
3253 Schnottwil

Telefon
032 353 12 73

032 · 384 8811

BIGOUDI

Coiffure

Damen + Herren

Lyss

Andrea Limbach
José Jaraba

SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

oder Frau Rosetta Hügli
Mobile 079 757 45 39

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Die Ringvorführung als einteiliger Wettkampf wurde mit hohen 9.10 benotet, dies löste berechtigte Jubelschreie aus. 3. Rang von 24 Startenden und nur 0.07 Punkte Rückstand auf den Ersten. Ein schöner Erfolg – und dies in der Ostschweiz! Da die Aktiven ein bisschen knapp an Leuten waren, kam der Oldie Theo in den Genuss, wieder einmal ein Aktiver sein zu dürfen. Er sprang ein als Anstösser und erledigte seine Aufgabe, wie wenn er nie etwas Anderes gemacht hätte. Jaja, die eingespielte Routine, die bleibt halt einfach. Ich bin mir sicher, dass unser Theo ein bisschen nervös war, denn als „Alter" wollte er es den Jungen sicher nicht „vercheiben". Theo, das hast du bravurös erledigt!

Die TV Männer, die in der Zwischenzeit eintrafen, unterstützen die Aktiven ab dem Team Aerobic. Natürlich fehlten Rosmarie und Erwin Schaller auch im Zürcher Weinland nicht. Unsere treusten und auch heute noch recht kritischen Fans, gäu Erwin? Sie verbanden diese zwei Tage mit einem Zug- und Velowochenende mit Besuch dieses tollen Festes.

Danach absolvierten die TV Männer ihren dreiteiligen Wettkampf. Dieses Mal ohne grosse Überraschungen und neue Teile, die nicht gefragt wären. Der Rang war sehr gut: 5. von total 26 Riegen mit 26.27 Punkten, was durchaus ansprechend ist. Es wurden Teilnoten von 8.48, 9.35 und 8.44 erturnt.

Es war sehr heiss, und so entschlossen sich wirklich alle, sich doch eine wohltuende Dusche zu genehmigen. Und unser Tom musste richtig leiden – wenig Wasser und nur kalt. Der arme Kerl musste schreien, man konnte meinen, er sei von 100 Taranteln gestochen worden. Hmm, ich hatte fast ein wenig Mitleid, sonst ist seine Haut nämlich immer rot vom sehr heissen Duschen. Da es wirklich heiss war, konnte überall geschlafen werden – in der zugeteilten Turnhalle oder im Freien.

Was mich sehr beeindruckte, war der zackige und fröhliche Ablauf der Rangverkündigung. Keine langen Reden, sondern immer der Aufruf der Podestplätze mit Würdigung des Siegers, dazwischen immer wieder Musik. Eindrücklich auch der Einmarsch: durch eine Gasse im grossen Festzelt kamen alle Fahnen- und Hornträger ins Zelt. Dieser Teil könnte im Seeland „turnerfreundlicher" gestaltet werden. Natürlich ging die Festerei fröhlich weiter, bis wir aufbrechen mussten. Der nächste Veranstalter, der TV Trüllikon, fragte uns an, ob wir nächstes Jahr auch wieder dabei seien werden. Unser Ober Flöpe bejahte, vorausgesetzt, es werde Fachtest Unihockey angeboten. Nach kurzem Wortwechsel war der Handel mit Handschlag besiegelt.

Das Festwochenende wurde bei einem gemütlichen Essen und Trinken in der Gartenbeiz des Bahnhöflis abgerundet. Meitschi und Giele: Das hett wieder so richtig gfägt mit öich!

Role Eggima

Restaurant Pizzeria Bahnhöfli

3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1
Tel.032 384 42 20
Fax. 032 385 17 01
www.rest-pizzeria-bahnhoefli.ch

Öffnungszeiten:
Mo,Do,16.00-23.30Uhr Fr,Sa,16.00-00.30Uhr
So, 9.00-23.30Uhr
Di und Mi Ruhetag

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbsgemachte Cordonbleus
Hausgemachte Glace
Kegelbahn
Schöne Gartenwirtschaft
Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine

www.hostlishop.ch

www.ecofan-schweiz.ch

SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN

GILOMEN

Gilomen GmbH
Nelkenweg 2, 3292 Busswil
Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81
www.gilomengmbh.ch

Seniorinnen-Reise

12. Juni 2018

Hurra! Wir freuten uns auf die diesjährige Reise und waren gespannt, was für Überraschungen unsere Reiseleiterinnen ausgeheckt hatten. Ein Reisecar der Firma Steiner, Messen, stand am Bahnhof bereit, aber enttäuscht mussten wir vernehmen, dass die Carfahrt ohne den erhofften Chauffeur Ueli Wyss stattfinden würde. Leider war er erkrankt. Natürlich wünschten wir ihm von Herzen gute, rasche Genesung.

Schade war, dass unsere Turnkameradinnen Therese Arn und Margrit Binggeli sowie unsere Präsidentin Daniela Blaser verhindert waren und nicht dabei sein konnten. Aber umso mehr freuten wir uns, dass Berti Schmocker von Lohn den Weg nach Busswil wieder unter die Füsse genommen hatte, um mit uns einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Der schlechte Wetterbericht verdarb uns die Reiselust nicht, und mit fröhlichem Geplauder bestiegen wir den Reisecar.

Bei bewölktem Himmel mit Regenschirm ausgerüstet, starteten wir um 07:30 Uhr unsere Reise. Der Weg führte uns über Langnau, Trubschachen nach Escholzmatt zu einem Kaffeehalt. Weiter ging es durchs Entlebuch nach Willisau, wo die Zeit uns erlaubte, durch die charmante, historische Altstadt zu bummeln. Kaum hatten wir das östliche Turmtor passiert, lockte das Café Amrein zu einem kurzen Stopp. Bei einer guten Tasse Kaffee genossen wir natürlich ein herrliches, vom Confiseur selbst hergestelltes Willisauer-Ringli. Willisau ist ein Städtchen zum Entdecken und Verweilen. Es bietet Sehenswürdigkeiten wie die drei Stadtbrunnen in seltener Form eines Siebenecks, Tore und Türme, Ringmauer, Pfarrkirche St. Peter und Paul und vieles mehr. Wir hätten uns dort noch länger aufhalten können, um uns von den vielen Einkaufsmöglichkeiten verführen zu lassen. „Guet, jetz hei mir wenigschtens ds Gäud no im Sack!“

Und weiter ging’s. Wir wanderten nach Huttwil, wo wir die Nichtwanderer trafen. Auf einem bequemen Picknickplatz liessen wir uns nieder, plünderten unsere Rucksäcke und genossen die mitgenommenen „Frässalien“. Nach der Mittagsrast erwartete uns eine Besichtigung mit Führung im Wollparadies Spycher-Handwerk AG, Huttwil. Dort konnten wir die Wollverarbeitung live miterleben und erfuhren, was alles aus Wolle gemacht werden kann.

Zuerst besuchten wir die verschiedenen Tiere wie Schafe, Mohair- und Kaschmirziegen, Lamas, Alpakas und Kamele auf der Weide oder im Stall.

Dann wurde uns gezeigt, wie die Wolle gewaschen, gefärbt, kardiert, gesponnen, gefilzt und gewoben wird. Grossen Eindruck hinterliess bei mir die Arbeit in der Wäscherei. Mit Freude, Genugtuung und Leidenschaft zeigte uns der „Wollwascher“, wie er seine Arbeit verrichtet. Die Wolle wird von Hand warm oder heiss gewaschen, dann gewässert und getrocknet. Das heisst, dass der gute Mann den ganzen Tag mit Wasser zu tun hat und selbst auch beinahe durchgewässert ist. Seine Hände waren ganz aufgeweicht und rot. Er liebe seine Arbeit, weil er schon als Kind immer gerne „gchoslet heig“. Einfach unvorstellbar!

Nach dem Rundgang hatten wir Gelegenheit, uns im grossen Verkaufsladen die verschiedenen Wollprodukte von Schurwoll-Duvets, Bettauflagen Pullis, Jacken, Unterwäsche, Pantoffeln, speziell schön farbige Strickwolle sowie Kosmetikprodukte aus Schafmilch und Lanolin für normale und trockene Haut usw. zu besichtigen oder noch lieber zu kaufen. Das taten wir dann auch und „gänggelten“ sicher dies oder jenes. Nach einer intensiven Gesichts- und Körperpflege mit Schafsmilchbalsam werdet ihr uns in einem halben Jahr nicht wiedererkennen. Unsere Gesichtsfalten sind verschwunden, die Haut ist fein und zart, wie ein Bébé-Fudi.

Nach all den Eindrücken verspürten wir doch ein leises Knurren in unserer Bauchgegend und freuten uns auf ein zünpftiges Nachtessen. Wie gesagt, es wurde auch ein zünpftiges, herrliches Nachtessen, sodass sich die Lust auf ein Dessert fast erübrigte, gäu Doris. „Merängge, so gross wie ne Chindschopf, u so guuueet!“ In der Schaukäserei Affoltern mit einer herrlichen Aussicht über das Emmental genossen wir eine Emmentaler Rösti mit Geschnetzeltem und Gemüsegarnitur.

Nach dieser Schlemmerei führte uns unser Chauffeur René gesund und munter wieder nach Hause, wofür wir ihm bestens dankten. Berti Schmocker kam in den Genuss einer Einzelfahrt mit René bis vor die Haustür. Ja, ja, ja…

Stellt euch vor, wir hatten den ganzen Tag nicht mehr an die schlechte Wetterprognose gedacht, und erst kurz vor Schnottwil überraschte uns ein heftiger Platzregen. Trudy verliess uns dort und wurde von ihrem Sohn Markus sogar per Auto abgeholt, damit die gesammelten Eindrücke nicht weggeschwemmt wurden. Also doch, wenn Engel reisen...

Ein riesiges Dankeschön geht an unser Organisationsteam Beatrice Schneider und Ruth Zimmermann. Ihr macht die Sache so perfekt, dass wir euch nur sagen können: Macht weiter so! Wir freuen uns schon jetzt wieder aufs nächste Jahr!

Käthi Mathys

Männeriegen-Reise

25. August 2018

Wenn an einem Samstagmorgen früh am Bahnhof Busswil, meistens vor 08:00 Uhr, frisch gerösteter und gut duftender Kaffee mit gluschtigen Buttergipfeli zum Reinbeissen serviert wird, so kann man wetten, dass die Männerriege Busswil ihre Bergtour antritt. So war dies auch am letzten Samstag im August der Fall. Es besammelten sich acht echte MR-Mitglieder und vier eingeladene Gäste, um die diesjährige Reise Richtung Innerschweiz mit dem Ziel Klewenalp anzutreten.

Nach der Stärkung, übrigens besten Dank an Conny Boss vom Restaurant Siesta, gelangten wir mit der Bahn via Biel, Olten, Luzern bis nach Stans, um dort mit dem Bus nach Beckenried weiterzufahren. Bis jetzt hatte der Wettergott mit der Öffnung der Regenschleuse ein Einsehen, aber wie lange noch? Mit der Seilbahn fuhren wir bequem und ohne zu schwitzen auf die Klewenalp auf 1600 m Höhe hinauf. Dort empfingen uns zu unserer grossen Überraschung ein paar Murmeltiere mit offenen Armen. Sie leben in einem extra für sie eingerichteten Gehege. Das Wetter hier oben war grau, nebelverhangen und nicht gerade einladend zum Wandern, aber es regnete noch nicht, mit Betonung auf noch nicht. Nach einem süffigen Apéro wurden wir zu Tisch gebeten, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen. Übrigens, die sehr fein schmeckende Rüeblisuppe wurde extra aus dem Kanton Aargau (Wunschland unseres Obmanns) eingeflogen.

Bürgi Küchen

Küchenbau - Planung - Beratung - Ausführung

3250 Lyss Permanente Ausstellung Tel. 032 / 384 48 47

Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimaservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera
Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26
Fax 032 384 84 77
info@bahnhofgarage-finavera.ch

brogini ag

Bauunternehmung Brogini AG

BROGINI AG
Südstrasse 8
3250 Lyss
Tel 032 387 06 66
Fax 032 387 06 99

Bauen ist unsere Leidenschaft

Filiale: Gutenbergstrasse 3 • 2404 Biel • Tel 032 342 39 79

www.broginiag.ch

Schon kurz nach Beendigung des Mittagessens befahl unser strenger Reiseleiter Kurt, die Schnürsenkel an unseren Wanderschuhen zu schnüren. Es musste ja so kommen! Inzwischen hatte der liebe Wettergott die Regenschleusen geöffnet. Das konnte uns aber nicht gross stören und erschüttern, nicht umsonst hatten wir Regenkleider mitgenommen. Nach einem ca. zweistündigen Fussmarsch (ufe und abe, abe und ufe) im Regen und bei schlechter Sicht und Kälte (doch lieber 7 Grad kühl als 30 Grad warm), gelangten wir zur Stockhütte. Unterwegs konnten wir friedlich weidende Kühe begrüssen. Doch diese lieben Tierchen trugen keine Rägemänteli, denn sie sind sich solches Hudelwetter gewohnt. Nach einem kurzen Stärkungsaufenthalt im Restaurant Stockhütte gelangten vier Kameraden bequem mit der Gondelbahn zu unserem Unterkunftsort Emmetten. Einige waren noch nicht genug marschiert, die nahmen noch die Schuhe unter die Füsse. Man konnte aber auch ein Trottibike gegen Entgeld mieten, um mit grosser Geschwindigkeit Richtung Emmetten hinabzurasen, jedoch mit einem Nachteil: man wurde nicht nur von oben, sondern auch von unten nass, da die Trottibikes kein Schutzblech hatten. Selber schuld!

Nach dem Zimmerbezug und dem obligatorischen Apéro wurde uns ein sehr gutes Nidwaldner Nachtessen serviert. Als kleines "Verdauerli" mussten wir fast gezwungenermassen das von einem gewissen Europabummler eingeflogene Gesundheits-Wässerchen, sprich Jameson Whisky aus Irland, degustieren.

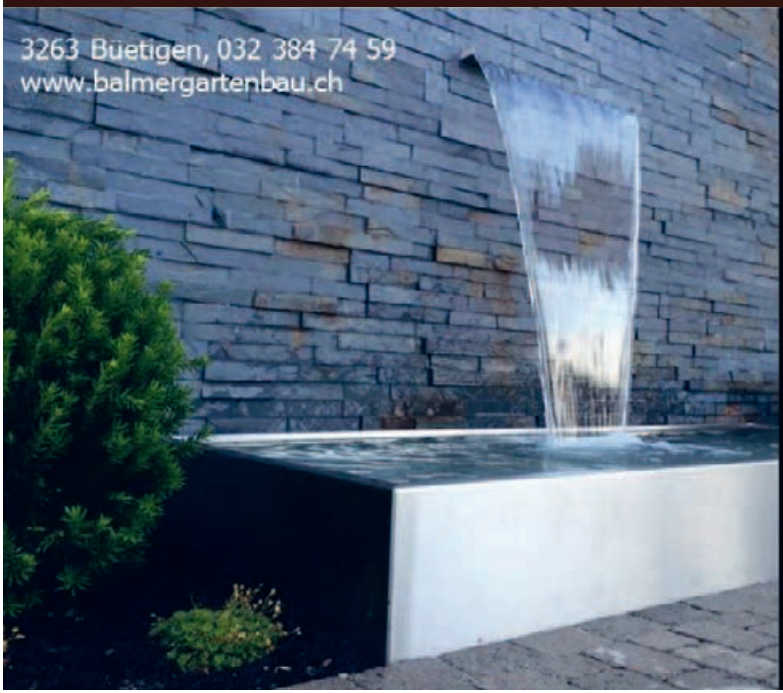
So verging der Abend wie im Flug, und ohne zu jassen, landete jeder früher oder später in seinem Bett, um in den wohlverdienten "Schnarchschlaf" einzutauchen.

Am andern Morgen, nach einem guten Morgenessen, empfing uns draussen blauer Himmel, und die Sonne lachte auf uns herab. Wir zwangen den Chauffeur des Postautos, uns Richtung Seelisberg zu fahren. An der Station Geissweg drückten wir die Stopptaste, um aussteigen zu können. In zwei Gruppen, nach Marschzeiten von ca. 1 Std. oder 1¾ Stunden (wie am Vortag ufe und abe, abe und ufe), trafen sich die zwei Gruppen im Restaurant Bahnhöfli in Seelisberg wieder. Hier wurde den müden Körpern Flüssigkeit zugeführt, teilweise musste aber auch der Magen mit etwas Festem gefüllt werden. Mit dem Funi oder zu Fuss gelangten wir nach Treib, wo wir mit dem Schiff in nicht ganz zwei Stunden Luzern erreichten. Wir genossen das Wetter und die Aussicht auf die Berge in vollen Zügen, natürlich mit den Augen. Im Hafen von Luzern kämpften wir uns durch die Menschenmenge, um unseren Zug zu erreichen. Ich glaube, fast die ganze Schweiz war an diesem Sonnag unterwegs.

So erreichten wir wohlbehalten und guter Laune wieder unser schönes Dorf Busswil. Im Restaurant Bahnhof liessen wir die diesjährige MR-Reise bei einem Glas Gerstensaft ausklingen. Leider mussten wir aber zwei Gäste am runden Stammtisch vertreiben, damit wir alle einen Sitzplatz fanden. Die zwei nahmen es aber mit Humor.

Bluemeloube

Bahnhofstrasse 35 • 3292 Busswil • 032 384 37 37
Dorfstrasse 2 • 3054 Schüpfen • 031 879 1184
www.bluemeloube.ch



balmer gArtenbau
einfach wohlfühlen.

So endete die MR-Reise 2018 mit dem Verlust meines Rasierapparates unterwegs auf der Wanderung zwischen der Klewenalp und der Emmeten-Stockhütte. Ob der wohl plötzlich Beine erhalten hat, entzieht sich meiner Kenntnis. So musste ich wohl oder übel einen neuen Rasierapparat kaufen, um den Bartstoppeln Herr zu werden. Rechnung an wen???

Besten Dank Kurt fürs Organisieren und die Durchführung der wunderschönen Reise in das Herz der Schweiz. Auch besten Dank an alle, die etwas gespendet haben. Wir sind gespannt, wohin die MR-Reise 2019 führt.

Der Schreiberling Eric Matthey

Bergtour des Turnvereins

8.+9. September 2018

Zum Organisator wurde unbestritten Hami gewählt. Als Jubilar stand ihm das ungeschriebene Vorrecht zu, die diesjährige Bergtour organisieren zu dürfen. Er hatte sich etwas Spezielles überlegt, galt es doch, den Vorlieben der potenziellen Teilnehmer gerecht zu werden. Da er von den Knieproblemen einiger Turner wusste, entschloss er sich, dass die Tour nicht zuerst auf einen Berg hinauf- und dann wieder hinunterführen sollte, sondern einfach nur hinauf, um dann mit der Gondel hinunterzufahren. Aus psychologischen Gründen sollte man aber beim Aufstieg nach Möglichkeit die Gondel nicht sehen.

Für eine solche Tour bot sich idealerweise das Brienzer Rothorn an. Dazu machten sich 13 Turner auf den Weg. Wir fuhren mit der Bahn über Luzern in den Kanton Obwalden nach Giswil am Ende des Sarnersees. Und soglech begann der Aufstieg, denn Hami wollte nichts davon wissen, bereits nach Ankunft einzukehren. Er versprach uns aber, dass wir unterwegs Gelegenheit zu einem Apéro hätten, und dies erst noch an einem gemütlicheren Ort. Und er hatte wirklich nicht zu viel versprochen. Gestärkt ging es nun weiter bergan. An einer Waldwegbiegung mit ein paar Holzstämmen verpflegten wir uns aus dem Rucksack, wobei ein Turner mit hartnäckigen Wespen zu kämfpen hatte. Der Weg verlief weiterhin durch waldiges Gebiet, wobei zu unserem Erstaunen der Weg von Steinpilzen gesäumt war. Schliesslich wurde das Tagesziel, die Alpkäserei Fluonalp, am späteren Nachmittag erreicht. Apéro, Zimmerbezug, Duschen (mit Jeton), Nachtessen und alte Geschichten erzählen, dann waren alle so müde, dass wir vorzeitig die Zimmer aufsuchten.

Energie Seeland AG | Beundengasse 1 | 3250 Lyss | Telefon 032 387 02 22 | www.esag-lyss.ch | esag@esag-lyss.ch

Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG

Bielstrasse 98
3250 Lyss

www.autobahngarage.ch
Tel. 032 387 30 30

- **Ausstellungsfläche** von **1'800 m²** auf 2 Etagen
- grosse **Occasionsauswahl**
- moderne **Waschanlage**
- **Carrosserie** und **Malerei**
- **Reifenhotel**
- **24h Pannen- & Abschleppdienst**

NISSAN · FIAT · ABARTH · Jeep · DODGE · RAM

Der Sonntagmorgen auf der Fluonalp war herrlich. Die Sonne schien bereits kräftig, sodass das Frühstück, bestehend aus Kaffee, Müesli, Züpfe, Butter und frischem Alpkäse draussen eingenommen werden konnte. Wir hätten noch lange auf der Terrasse sitzen können, doch wir hatten noch einen weiten Weg vor uns, denn es war erst die halbe Höhendifferenz geschafft.

Nach gut zwei Stunden Aufstieg, deutlich steiler als am Vortag, dafür mit mehr Pausen, erreichten wir schliesslich den Grat mit einer wunderbaren Aussicht auf den Brienzersee. Da bereits Mittag war, wurde verpflegt, natürlich wieder aus dem Rucksack. Nun führte der Weg weiter über den Grat, manchmal hinauf, dann wieder hinab. Die Alpenflora wusste zu gefallen: Silberdisteln und Enzian säumten den Weg, aber auch Alpenrosen (blühen eigentlich im Sommer, sind aber immer wieder eine Augenweide, wie schon Polo Hofer wusste) und Greisenhäuptchen waren zu sehen. Weil es so schön warm, kam die Rede auch auf Schlangen zu sprechen, die es möglicherweise hier zu sehen gäbe. Und siehe da – kaum gedacht, konnten wir auch schon eine kleine Schlange entdecken, die sich ihren Weg durch die Steine suchte. Zu unserer rechten Seite konnten wir nun den Eisee erblicken. Dort unten hätte es eine Beiz, und es würde ein Sessellift fast bis zum Gipfel führen. Doch niemand wollte jetzt absteigen, und so wurden die letzten Höhenmeter auch noch in Angriff genommen. Es war geschafft! Gute 2400 Meter Aufstieg hatten wir an diesem Wochenende gemeistert. Wir konnten einen Tisch etwas abseits der zahlreichen Touristen ergattern und ein wohlverdientes eiskaltes Bier direkt ab der Flasche geniessen. Erst jetzt, als die Heimreise angetreten wurde, bekamen wir die Gondel zu sehen. Hami, du hast erfüllt, das war wirklich eine Supertour bei prächtigem Spätsommerwetter!

Theo Gautschi

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Seeland
Telefon 032 387 21 21 / www.raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

info@elektro-linder.ch

LINDER

Wir haben den Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Unterhaltungsabende 2018

fasanerie

Treffpunkt mit Charme

zu mieten für:

Hochzeit – Generalversammlung – Sitzung – Vereinsanlass – Apéro
Weihnachtsfeier – Firmenanlass – Geburtstagsparty – usw.

Für jeden Anlass. Einzigartig im Seeland

www.fasanerie.ch – Cony und André Boss – Telefon 032 385 35 80

Turner-ABC

H wie Herbst

„Die Blätter fallen von den Bäumen – ein Hund bellt irgendneumen... “

Wir dürfen auf einen heissen Sommer zurückblicken. Was haben wir geschwitzt, unsere Haut gebräunt und im Nass die Abkühlung gesucht. Wo einigen die Hitze bereits zu viel wurde, konnten andere nicht genug Sonne abbekommen. Wochenlang fegte eine Hitzewelle über die Schweiz, wie dies schon lange nicht mehr erlebt wurde. So liess auch der „Autwybersummer“ keine Wünsche offen; bis Mitte September konnten Grilladen und Abkühlungen in der Aare zum Tagesprogramm gezählt werden. Doch pünktlich zum Herbstanfang am 23. September wurden die Tageshöchstwerte tiefer, die Abende kühler und die Bekleidung mehrschichtiger. Nach einem hochkarätigen Sommer können wir uns nun aber sehr auf die kommende Jahreszeit freuen: Herbstspaziergänge durch die Berge von trockenen Blättern, kühles Morgenrot und warme Nachmittage, sowie die Schätze der herbstlichen Küche lassen uns den Wehmut auf den vergangenen Sommer schnell vergessen.

Auch in unseren Turnvereinen hat der Herbst Einzug gehalten. Nach einer Sommerpause, die dank der Organisation unterschiedlicher Aktivitäten auch für ganz Motivierte etwas zu bieten hatte, kommen Jung und Alt nun wieder wie gehabt zu den Trainings zusammen. Vorbei ist es jedoch mit dem Spielen draussen an einem lauen Sommerabend oder den Kraftübungen im Rasen, wobei einem die abendlichen Sonnenstrahlen ins Gesicht scheinen. Nach der Sommerpause geht es für die meisten wieder in die Halle, wo Köpfe rauchen und Turnerinnen und Turner fleissig üben. Es ist die Turnerzeit, in welcher alle motiviert zusammenspannen, um an den Unterhaltungsabenden den Besucherinnen und Besuchern etwas ganz Besonderes zu bieten.

Nun wünsche ich allen eine wunderbar farbige Herbstzeit mit vielen Sonnenstrahlen und leckeren Vermicelles. Wir sehen uns an den Unterhaltungsabenden anfangs November, an welchen die Turnvereine zeigen, was in den Herbsttrainings auf die Beine gestellt wurde.

Daniela Moy

Kettenreaktion mit Theo Gautschi

An einem lauen Septemberabend sind wir mit Theo zum Interview verabredet. Er führt uns auf die gepflegte Terrasse, während Barbara selbstgemachten Flamm- und Apfelkuchen serviert. Er habe sich schon ein paar Gedanken zu möglichen Fragen gemacht, gibt er vorsichtig abwartend zu. Etwas anderes haben wir, ehrlich gesagt, auch nicht erwartet, ist Theo doch stets gut vorbereitet und hat sowohl die Technik am Unterhaltungsabend als auch die Redaktion der Turnerpost immer im Griff.

TP: Schön, dass wir dich heute interviewen können. Du bist ja schon lange ein fester Bestandteil des Turnvereins. Seit wann bist du dabei und weshalb?

TG: Ich bin seit der 3. Klasse aktiv dabei. Früher durfte man erst in diesem Alter in die Jugi, obwohl ich schon seit der 1. Klasse dafür schwärmte. Als der Jugitag damals in Busswil stattfand, schaute ich mit meinen Eltern zu und war sofort begeistert. Vor allem die vier F (frisch, fromm, fröhlich, frei) blieben mir in Erinnerung. 1973, also vor 45 Jahren, wechselte ich dann zum TV über. Nicht ganz 10 Jahre lang, von 1979-1987, war ich als Oberturner tätig. Und nun bin ich schon der zweitälteste bei den „Gruftis“! Der Turnverein ist für mich wie eine grosse Familie, in der ich mich wohl fühle. Zudem ist für mich das Turnen im TV Busswil seit jeher wichtig für die Work-Life-Balance.

Was hat dich am Amt des Oberturners gereizt? Was waren für dich Freuden und Leiden eines Oberturners?

Eigentlich wurde mir das Amt von Paul Aebersold geradezu übertragen, aber ich führte es gerne aus. Ein Oberturner ist nicht wie ein Fussballtrainer, der als Söldner für die Leistung des Teams bezahlt wird. Turnverein und Oberturner sind gegenseitig füreinander da. Vor allem steht im TV auch Spass im Vordergrund, das musste ich auch zuerst lernen. Als junger Oberturner übernahm ich damals eine sehr erfolgreiche Truppe. Wir erreichten an meinem ersten Turnfest ein Topresultat, klassierten wir uns doch als drittbester Seeländer Verein. Das motivierte mich sehr, und ich wollte noch mehr. Als wir dann nach Ascona ans Tessiner Kantonale Turnfest reisten und einige Turnkameraden bereits bei der Ankunft keinen Durst mehr hatten, wurde mir bewusst, dass viele nicht nur fürs Turnen ins Tessin gereist waren...

Das Schöne bei uns im Turnverein ist, dass wir zusammen feiern können – egal, ob nach einem Sieg oder nach einer Niederlage. Aber natürlich freute es mich mehr, wenn wir erfolgreich waren, oder wenn Projekte, wie zum Beispiel das Turnfest 2012, gut gelangen.

Die Durchführung des Turnfestes 2012 war für uns alle, die dabei waren, sicher ein Highlight. Mit so viel Turnererfahrung hast du sicher schon viel erlebt mit deinen Kameraden – was ist deine schönste Vereinserinnerung?

Als wir nach dem ETF Winterthur nach Busswil zurückkehrten und am Bahnhof Busswil von vielen Leuten aus dem Dorf, Vereinsdelegationen mit Fahnen und der Büetiger Musik empfangen wurden – dies ist mir in sehr guter Erinnerung geblieben. Danach ging es mit allen zum Apéro vor dem Bahnhöfli, wo die Gemeindepräsidentin eine Ansprache hielt. Anschliessend gab es einen Umzug bis zum Rössli, wo wir weiter feiern konnten. Schade, dass diese Tradition heute verschwunden ist!

Wir finden es schade, diese Tradition nie miterlebt haben zu dürfen. Was wünschst du dem TV in den kommenden Jahren?

Ich wünsche mir, dass der Turnverein weiterbesteht, und es würde mich freuen, wenn auch wieder vermehrt junge Turner den Weg in den TV finden würden.

… und den TV auch im Hintergrund unterstützen – so wie du. Noch immer bist du sehr aktiv und hältst verschiedene Ämter inne, was treibt dich dazu an?

Ein Turnverein ist eine Gemeinschaft, die freiwillig zustande gekommen ist, und ich bin der Meinung, dass man nicht nur konsumieren sollte, sondern sich dort einbringen soll, wo man dem Verein etwas zurückgeben kann. Ein Verein kann nur funktionieren, wenn alle Beteiligten an einem Strick ziehen. Bei der Turnerpost war ich 1983 der erste Redakteur und bin nach einer längeren Pause nun seit 15 Jahren wieder im Team. Die Zusammenarbeit innerhalb des Teams funktioniert wunderbar, und die neue Zusammensetzung hat frischen Wind gebracht. Es ist schön, von Leserinnen und Lesern zu hören, dass wir einen guten Job machen und sie sich jeweils auf die neue Ausgabe freuen. Eigentlich schreibe ich gar nicht so gerne, jedenfalls nicht Geschichten. Ich sehe mich mehr als Chronist, der Freude daran hat, die Vereinsgeschichte zu dokumentieren. In 50 Jahren werden unsere Nachfahren sicher über uns lachen – über die Zeiten, als man noch Zeitungen druckte…

Der TV scheint in deinem Leben wirklich sehr präsent zu sein. Was unternimmst du sonst noch in deiner Freizeit?

Reisebüro AG treff

Unser Spielfeld
- die ganze Welt

Unsere Tore
- zufriedene Kunden

Unsere Taktik
- gute Beratung

Reisebüro AG treff
Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

Kompetent für:
- *Sanitär*
- *Heizung*
- *Solar*
- *Planung*
- *Servicedienst*
- *Entkalkungen*
- *Reparaturen*

STETTLER
HAUSTECHNIK

Bitte rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich.
***Werner Stettler,** Eidg. dipl. Sanitär-Installateur*

3263 Büetigen
Tel. 032 / 384 24 40
www.stettler-ht.ch

2557 Studen
Tel. 032 / 373 11 83
info@stettler-ht.ch

Ich bin gerne in der Natur, gehe biken, joggen, bergsteigen, Pilze sammeln. Bei Regenwetter löse ich gerne Sudoku, und ansonsten verreisen Barbara und ich gerne. Wir sind vor kurzem von unseren Veloferien zurückgekehrt, in welchen wir von Lübeck entlang der Ostsee bis an die polnische Grenze geradelt sind.

Ein sehr aktiver Mann mit deinen zarten 60 Jahren. Da wird es dir bestimmt nie langweilig. Wo möchtest du unbedingt noch hin, was willst du noch erleben?

Gerne würde ich noch ein bisschen mehr Erfahrung sammeln im Klettern, damit ich auch etwas anspruchsvollere Routen in Angriff nehmen könnte. Den Eiger möchte ich einmal erklimmen – es muss ja nicht gerade die Nordwand sein. Vor zwei Jahren hatte ich das Glück, in Norwegen die Nordlichter zu sehen. Seit längerer Zeit bin ich davon fasziniert. Das möchte ich sehr gerne erneut erleben, diesmal aber auf dem Festland, statt auf dem Schiff, um bessere Fotos machen zu können (ganz stolz zeigt uns Theo Bilder von der damaligen Reise, und wir profitieren davon, vom Fachmann darüber aufgeklärt zu werden, wie Nordlichter entstehen)*. Auf allen Reisen schiesse ich leidenschaftlich gerne Fotos und verarbeite diese zu Fotobüchern. Bei Barbara und mir ist es stets ein Kampf, wer das Fotobuch von der Reise machen darf.*

Nicht nur der Verein verbindet dich und Barbara zusätzlich, sondern auch das Reisen. Ein unverkennbares Paar eben – wie habt ihr euch eigentlich kennengelernt?

Das ist ziemlich kitschig, nämlich an einem Unterhaltungsabend in Busswil. Wir haben uns zwar schon vorher gekannt, aber so richtig gefunkt hat es dort...

Auch Theo muss sich unseren Entweder-oder-Fragen stellen – hier erfahren wir bestimmt Dinge über unseren Redaktionskollegen, die wir noch nicht wussten...

Hund oder Katze?	*Ehrlich gesagt, weder noch!*
Süss oder salzig?	*Salzig, ganz klar!*
Heavy Metal oder Kuschelrock?	*Erstaunlich aber wahr: Beides! Trotz der fehlenden Haarpracht zum Headbangen liebe ich Hardrock und Heavy Metal, zum Joggen lasse ich mich aber von P!nk motivieren und Rockröhre Suzi Quatro darf in der Liederliste auch nicht fehlen.*
Fussball oder Formel 1?	*Da schaue ich schon eher Fussball, vor allem bei Weltmeisterschaften.*

Singen oder Tanzen?	*Singen.*
Buch lesen oder Hörbuch hören?	*Ich lese sehr gerne Bücher. Manchmal braucht es eine Weile, bis ich damit beginne, aber wenn ich mal angefangen habe, dann wird das Buch verschlungen.*
Weihnachten oder Ostern?	*Ich mag beide Feste, beide zu ihrer Zeit.*
ÖV oder Auto?	*Öffentlicher Verkehr und Velo – ich besitze nämlich keinen Führerschein.*
Warm oder kalt?	*Kalt.*
Früh- oder Spätaufsteher?	*Frühaufsteher – liegt am Alter.*
Pizza oder Pasta?	*Pasta.*
Chaotisch oder ordentlich?	*Das Chaos gefällt mir besser.*
Samstag oder Sonntag?	*Eher Samstag.*
Lieber in die Zukunft oder in die Vergangenheit reisen?	*In die Zukunft reisen wäre sicher interessant!*
Gedanken lesen oder fliegen?	*Fliegen können wäre schön.*

Vielen Dank, Theo. Deine Antworten überraschen uns zum Teil wirklich.

Das liegt wohl daran, dass ich ein typischer Zwilling bin und deshalb gut zwei verschiedene Persönlichkeiten in mir vereinigen kann.

Nun ist alles klar! Doch wen schlägst du als neue Interviewpartnerin bzw. neuen Interviewparter vor?

Ich schlage gerne Tiziana Hämmerli für das kommende Interview vor.

Gute Idee – Tiziana hat bestimmt einiges zu ihren Tätigkeiten in der Damenriege und im Verband zu erzählen. Was möchtest du konkret von ihr wissen?

Mich interessiert, wieso sie aus dem Wallis nach Busswil gekommen ist. Zudem möchte ich sie fragen, was sie motiviert hat, im Seeländischen Turnverband Karriere zu machen. Persönlich nimmt es mich Wunder, ob am Tisch der Familie Hämmerli auch noch über anderes gesprochen wird, als über die Familie und das Turnen.

Auf die Frage, ob er noch irgendetwas ergänzen oder unbedingt loswerden möchte, meint Theo nur, er sei froh, dass er das Interview überlebt habe – da hatte wohl jemand Bammel vor fiesen Fragen der Redaktionskolleginnen...

Nach dem Interview setzt sich Barbara noch zu uns, und wir plaudern über Gott und die Welt, bevor wir uns von den beiden verabschieden. Vielen Dank für die Gastfreundschaft und das interessante Gespräch.

Daniela Moy & Annina Gerber

Nachruf

Christa Häfliger-Tagliabue 16.8.1964 – 23.5.2018

Leuchtende Tage, nicht weinen, dass sie vorüber, lächeln, dass sie gewesen sind. (Konfuzius)

Am 30. Mai 2018 mussten wir schweren Herzens Abschied nehmen von unserer lieben Turnkollegin Christa Häfliger.

Im Jahre 1992 wurde Christa in die Damenriege aufgenommen. Von 1997 bis 2001 engagierte sie sich als Muki-Leiterin und war selber immer eine fleissige Turnerin. Ein paar Muki-Mädchen machte sie das Turnen so schmackhaft, dass sie noch heute in der Damenriege turnen. Sie hätte dieses Amt sicherlich noch länger ausgeführt, wenn Häfligers 2001 nicht nach Niederweningen ZH umgezogen wären. Beim Verabschieden sagte Christa zu Margrit: „Ihr werdet immer mein Verein bleiben." Margrit dachte: „Ja, ja, bis du am neuen Ort einen Verein gefunden hast." Aber es war so, wie Christa gesagt hatte, wir sind immer ihr Verein geblieben.

Das wöchentliche Turnen war nicht mehr möglich, aber wenn es helfende Hände brauchte, sei es am Unterhaltungsabend oder bei einem anderen Anlass, war Christa immer da. Die Vereinsreise hatte immer einen Platz in ihrer Agenda. Wir hatten es immer lustig zusammen. Man konnte nicht meinen, dass wir uns Monate lang nicht gesehen hatten. Was haben wir mit Christa geturnt, gelacht, gefeiert, gewandert! Wir haben uns immer wieder gefreut, wenn sie den Weg nach Busswil gefunden hat. 2017 kam sie sogar einmal pro Monat ins Turnen, bis das Knie nicht mehr mitmachte. Im Frühjahr 2018 lautete dann die Diagnose für Christa: „Hirntumor!" Nur ein paar Wochen später schlief sie für immer ein.

Dieses Steinherz kommt aus dem Seeland und symbolisiert unseren Verein.

Christa, wir vermissen dich.

Rosmarie Manncini & Barbara Gautschi

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

28.	Oktober	1998	Séverine Hügli
15.	November	1938	Peter Kurz
5.	Januar	1999	Alice Kurz

... zur Hochzeit

7.	Juli	2018	Anna-Magdalena Stettler & Peter Siegenthaler

… zur Brevetierung

DR Jugend	Annina Gerber	J+S Leiterin Jugendsport
DR Jugend	Laura Gerber	J+S Leiterin Jugendsport
DR Jugend	Bettina Hauser	J+S Leiterin Jugendsport
DR Jugend	Salome Vogel	J+S Leiterin Jugendsport
DR Jugend	Soraya de las Heras	J+S Leiterin Kindersport
DR Jugend	Nathalie Hügli	J+S Leiterin Kindersport
DR Jugend	Lara Tomaselli	J+S Leiterin Kindersport
TV Jugend	Michèle Weber	J+S Leiterin Kindersport

Zu guter Letzt …

Pleiten, Pech und Pannen

Wie immer in den letzten Jahren nahmen der Turnverein und die Damenriege Busswil mit einem Mixed-Team am Spielturnier in Messen teil. In der Qualifikationsrunde galt es, je zwei Matches Fussball, Volleyball und Unihockey zu bestreiten. Als die Grufties nach einer Radtour in Messen ankamen, um die Busswiler zu unterstützen, hatten diese bereits die beiden ersten Spiele verloren. Der Busswiler Spielführer meinte daraufhin zu den Grufties, dass werde schon noch besser, mit null Punkten wolle er das Turnier nicht beenden, sonst würde er zu Fuss nach Busswil zurückgehen. Im nächsten Fussballspiel verlor Busswil wieder, und zwar deutlich. Eine Spitzenfussballerin umdrippelte unsere Fussballerinnen und Fussballer und schoss Tor um Tor. Doch nun sollte es besser werden, durften die Busswiler doch im Unihockey, ihrer Paradedisziplin, antreten. Bis kurz vor Schluss war dank einer 1:0 Führung alles in Ordnung. Doch dann erzielte eine Gegenspielerin noch ein Tor, und da Frauentore doppelt zählten, ging auch das vierte Spiel verloren. Im fünften Spiel war im Volleyball auch nicht an einen Punktegewinn zu denken. Es wurde immer brenzliger für unseren Spielführer. Im letzten Unihockeymatch setzten sich aber alle überdurchschnittlich ein, so dass doch noch ein Ehrenerfolg zu verzeichnen war und niemand zu Fuss nach Hause zurückkehren musste.

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Fr	15:30 – 16:30	Ursi Eggli	079 446 83 90
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Stefanie Mancini	076 463 53 55
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Sibylle Kurz	079 429 11 04
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Mägi Siegenthaler	079 564 73 15
Damenriege	Do	20:15 – 21:45	Tiziana Hämmerli	079 779 87 16
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Di	20:15 – 21:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS + OS	Fr	18:30 – 20:00	Nicola Walser	079 562 00 84
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di + Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Kurt Krieg	033 335 52 08

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

28. Okt.	TV	Trüelete	Twann
2. Nov.	Alle	Hauptprobe	Mehrzweckhalle
3. Nov.	Veteranen	Landsgemeinde	Port
3./4.+10. Nov.	Alle	Unterhaltungsabend	Mehrzweckhalle
8. Dez.	Alle	Delegiertenversammlung TBS	Worben
14. Dez.	TV	Icehockey Trophy	Postfinance Arena
18. Dez.	Damenriege	Weihnachtsfeier	
20. Dez.	Männerriege	Schlussversammlung	
21. Dez.	TV	Schlusshöck	
18. Jan.	Damenriege	Generalversammlung	Hotel Rössli
25. Jan.	TV	Generalversammlung	Hotel Rössli
2./3. Feb.	TV	Skiweekend	Elsigenalp
2./3. März	Damenriege	Trainingsweekend	Saanen-Gstaad
16. März	Damenriege	Korb- und Volleyball-Nacht	Mehrzweckhalle

22. Sep. -	14. Okt.	Herbstferien
22. Dez. -	6. Jan.	Weihnachtsferien
16. Feb. -	24. Feb.	Sportferien